

# Extra-Beilage zu No. 27 des Kreis- und Anzeige-Blattes für den Kreis Danziger Höhe pro 1895.

Erschienen sind:

## I. als Vorsitzender:

Herr Landrath Dr. Maurach.

## II. als Kreistags-Mitglieder:

1. Herr Schlenker—Kleinhof,
2. „ Rathke—Braust,
3. „ Schrewe—Prangschin,
4. „ Keiler—Dreilinden,
5. „ Witt—Bieglendorf,
6. „ Kuhn—Ohra,
7. „ Knoph—Langenau,
8. „ Foth—Zigantenberg,
9. „ Meller—Kladau,
10. „ Zahnke—Meisterwalbe,
11. „ Engelmann—Löblau,
12. „ Hannemann—Zipplau,
13. „ Wendt—Artschau,
14. „ v. Heher—Goschin,
15. „ Braunschweig—Saspe,
16. „ Czachowski—Oliva,
17. „ Heher—Straichin,
18. „ Matting—Sulmin,
19. „ Hirschfeld—Czerniau,
20. „ Berger—Gr. Kleschlau,
21. „ Harber—Ohra.

## III. als Kreis-Ausschuß-Mitglieder:

1. Herr Burandt—Gr. Trampfen,
2. „ Sentpiel—Wonneberg,
3. „ Schahnasjan—Utdorf.

Ausgeblieben sind

### a. mit Entschuldigung:

1. Herr v. Rümker—Koloschten,
2. „ Meher—Kottmannsdorf,
3. „ Bieler—Bankau,
4. „ Runze—Gr. Böhlau,
5. „ Prochnow—Oliva,
6. „ Schwarz—Langenau.

### b. ohne Entschuldigung:

Herr Witt—Saspe.

Verhandelt

Danzig, den 23. März 1895.

Unter Angabe der zur Verhandlung kommenden Gegenstände hatte der unterzeichnete Landrath auf heute den 29. Kreistag des Kreises Danziger Höhe anberaumt und zu demselben, ausweislich der vorliegenden Postzustellungs-Urkunden, die sämtlichen Kreistagsabgeordneten und diejenigen Mitglieder des Kreis-Ausschusses, welche nicht Kreistagsabgeordnete sind, eingeladen.

Erschienen sind, wie durch Namensaufruf festgestellt wird, die nebenstehend aufgeführten 21 Kreistagsmitglieder und ist somit der Kreistag beschlußfähig.

Nachdem die Anwesenden, in Gemäßheit des § 125 der Kreisordnung, die Kreistagsmitglieder:

1. Herrn Knoph—Langenau,
2. „ Hirschfeld—Czerniau,
3. „ Keiler—Dreilinden

zur Vollziehung des Kreistagsprotokolls und zugleich zu Mitgliedern der Kommission zur Prüfung der Einladungsschreiben und den Kreis-Ausschuß-Sekretair Kaminsky zum Protokollführer erwählt hatten, wurden der vorgenannten Kommission die Postzustellungs-Urkunden über die Behändigung der Einladungen vorgelegt und von ihr gegen die Form der Einberufung, die Richtigkeit der Einladung und die Innehaltung der vorgeschriebenen Frist Einwendungen nicht erhoben.

Demnächst wurde Folgendes verhandelt:

1. Als Vertrauensmann für den Kreis Danziger Höhe in den Ausschuß des Amtsgerichtsbezirks Danzig zur Auswahl der Schöffen und Geschworenen für das Jahr 1896 wird per Acclamation einstimmig Herr Amtsrath Bieler zu Bankau wiedergewählt.
2. In die Gebäudesteuer-Veranlagungs-Commission werden von der Versammlung per Acclamation gewählt:

a. zu Mitgliedern:

1. Herr Gutsbesitzer Burandt zu Gr. Trampfen,
2. = Rittergutsbesitzer Schrewe zu Prangschin,

b. zu Stellvertretern:

1. Herr Rittergutsbesitzer Heher zu Straschin,
2. = Hofbesitzer Engelmann zu Böblau.

Sämmtliche Herren waren anwesend und nahmen die Wahl an.

3. Die Wahl eines Beisitzers und eines ersten und eines zweiten Stellvertreters desselben aus dem Stande der Arbeitgeber in das Schiedsgericht für die Unfallversicherung der im Dienste des Kreises Danziger Höhe bei Bauten beschäftigten Personen für die Wahlperiode vom 1. Oktober 1895 bis dahin 1899, erfolgt ebenfalls per Acclamation und werden hierbei gewählt:

a. zum Beisitzer:

Herr Kreisbaumeister Rath zu Danzig.

b. zum ersten Stellvertreter:

Herr Ziegeleibesitzer Brochnow zu Oliva.

c. zum zweiten Stellvertreter:

Herr Hofbesitzer Engelmann zu Loebblau.

Die Herren Rath und Engelmann waren anwesend und nahmen die Wahl an.

4. Die Versammlung wählt zu Mitgliedern der Commission zur Prüfung der Jahresrechnung der Kreis-Kommunal-Kasse pro 1894/95 per Acclamation
  1. Herrn Rittergutsbesitzer Schrewe—Prangschin,
  2. = Besitzer Witt—Pieklendorf.Beide Herren waren bei der Wahl zugegen und nahmen dieselbe an.

5. Der Kreistag beschließt, den von dem Rittergutsbesitzer Herrn v. Tiedemann zu Russoschin für den Chausseebau Russoschin—Kogke—Jadzewken weiter gezeichneten freiwilligen Beitrag von 500 *Mk* zahlbar in zwei Jahresraten anzunehmen. Ebenso nahm die Versammlung den von dem Mühlenbesitzer Wilhelm Meller zu Kladau für den fraglichen Chausseebau nachträglich gezeichneten freiwilligen Beitrag von 250 *Mk* an.

6. Der Vorsitzende legt die Jahresrechnungen der Kreisparlasse pro 1891/92, 1892/93 und 1893/94 vor und theilt der Versammlung mit, daß die qu. Rechnungen von dem Curatorium begutachtet und nach erfolgter kalkulatorischer Prüfung durch einen

vereidigten Regierungsbeamten von dem Kreis-Ausschußmitgliede Herrn Burandt—  
Dr. Trampfen revidirt worden sind. Herr Burandt trägt auf Ersuchen des Vor-  
sitzenden die bei der kalkulatorischen Prüfung gezogenen Notaten sowie die von ihm  
selbst bei der Revision gemachten Wahrnehmungen vor und werden die einzelnen  
Notaten von dem Vorsitzenden mit der Versammlung eingehend erörtert. Nach dieser  
Erörterung hält der Kreistag die sämtlichen Notaten für erledigt und beschließt dem  
Curatorium der Kreisparkasse für die Jahresrechnungen pro 1891/92, 1892/93  
und 1893/94 die Decharge zu erteilen.

7. Dem Vorschlage des Kreis-Ausschusses vom 13. Februar cr. entsprechend beschließt  
die Versammlung einstimmig, die Kreisabgaben vom 1. April 1895 ab, wie bisher  
durch gleichmäßige Zuschläge zu der vom Staate veranlagten Grund- und Gebäude-  
steuer, sowie der Gewerbesteuer der sämtlichen 4 Klassen mit Einschluß der Betriebs-  
steuer und mit Ausschluß der Hausirgwerbsteuer und zur Staatseinkommensteuer,  
einschließlich der fingirten Einkommensteuer der Forensen und juristischen Personen pp.  
unter Mitberanziehung der Personen mit Einkommen von über 420 *Mk* bis 900 *Mk*  
nach den veranlagten Normalsteuerfäßen von bezw. 2,40 und 4 *Mk* zu erheben.  
Der königliche Domänen-, Forst- und Eisenbahnfiskus wird mit der Grund- und  
Gebäudesteuer um die Hälfte desjenigen Prozentsatzes stärker belastet, mit welchem die  
Einkommensteuer zu den Kreisabgaben herangezogen wird.

8. Die Versammlung tritt hierauf in die Berathung des Kreis-Haushalts-Etats pro  
1895/96 ein. Nachdem die einzelnen Positionen erörtert worden, stellt der Kreistag  
den Kreis-Haushalts-Etat pro 1895/96

in Einnahme auf 113 242,43 *Mk*

in Ausgabe auf 113 242,43 *Mk*

fest und beschließt zur Deckung des Bedarfs an Kreisabgaben (Tit. I No. 4 der Ein-  
nahme) von 50 998,92 *Mk* — 39 Prozent der gesammten Staatssteuern, nach dem  
in der heutigen Sitzung beschlossenen Maßstabe zu erheben.

v. g. u.

gez. Knoph.

gez. W. Keller.

gez. E. Strichfeld.

a. u. s.

gez. Maurach,  
Königlicher Landrath.

gez. Kaminsky,  
vereideter Protokollführer.



# Kreishaushalts=Etat

des

# Kreises Danziger Höhe

für

das Etatsjahr 1895|96.

I.		Tit. I. Allgemeine Verwaltung.	M	S
1		Beitrag zur Verzinsung und Amortisation der Kreisschulden und zwar:		
	a.	des im Jahre 1874 aufgenommenen Darlehns aus dem Reichs-Invaliden-Fonds von 345 000 M, jetzt noch 228 600 M	7401	82
	b.	der im Jahre 1877 ausgegebenen 400 000 M Kreis-Obligationen (II. Emission) jetzt noch 305 400 M	7844	27
	c.	der im Jahre 1882 ausgegebenen 500 000 M Kreis-Obligationen (III. Emission), jetzt noch 417 000 M	9828	85
	d.	Porto und Gebühren bei den Ausgaben a—c	366	42
2		Diäten der Mitglieder der Kreis-Erfass-Commission	130	—
3		Kosten der Schutzblattern-Impfung (persönliche und sächliche)	1200	—
4		Gehalt des Kreisparkassen-Controleurs	—	—
5		Gehalt des Kreis-Kommunal- und Kreisparkassen-Kendanten	2600	—
6		Dienstauswands-Entschädigung des Kreis-Kommunal-Kassen- und Kreis Sparkassen-Kendanten	450	—
7		Sächliche Kosten der Schiedsmannsämtler	20	—
8		Provinzial-Abgaben	18872	82
9		Hebeammen-Dienstbezüge und Unterstützungen pp.		
	a.	Gehälter und Pensionen	925,— M	
	b.	Unterstützungen	400,— =	
	c.	Reisekosten bei Nachprüfungen und für Instrumente	150,— =	
	d.	Desinfektionsmittel	300,— =	
			1775	—
10		Kosten des Gewerbegerichts	100	—
11		Für die landwirthschaftliche Winterschule in Zoppot	150	—
12		Ueberzahlte Kreis-Kommunal-Beiträge	1000	—
13		Beitrag des Kreises an den Westpreussischen Fischerei-Verein	50	—
14		Zur Förderung der Obstbaumkultur	100	—
15		Beitrag des Kreises an den Westpr. Verein zur Bekämpfung der Wanderbettelei	50	—
16		Zur Prämierung von Dienstboten	300	—
17		Zu den Kosten der Unterbringung hilfsbedürftiger Geisteskranken, Idioten, Epileptischen, Taubstummen und Blinden in Provinzial-Anstalten, soweit die Kranken der Anstaltspflege bedürfen	4620	—
18		Beihilfe an bedürftige Schmiedegesellen zu den Kosten der Ausbildung im Aufbeschlage bei der Lehrschmiede hier selbst	150	—
19		Nicht vorher zu sehende Ausgaben	3000	—

Der Etat für 1894/95

Gegen den Etat für 1894/95

## Bemerkungen.

Der Etat für 1894/95 legte aus		mehr		weniger		
№	g.	№	g.	№	g.	
7471	57	—	—	69	75	ad Titel I No. 1 a laut Amortisationsplan und § 7 des Auseinanderetzungsrezeffes.
7803	51	40	76	—	—	ad Titel I No. 1 b wie vor.
9797	50	31	35	—	—	ad Titel I No. 1 c wie vor.
163	03	203	39	—	—	ad Titel I No. 1 d wie vor.
130	—	—	—	—	—	ad Tit. I No. 2 laut Kreistagsbeschluß vom 29. Oktober 1887 und § 168 der Kreisordnung.
1200	—	—	—	—	—	ad Titel I No. 3 laut § 2 des Gesetzes vom 12. April 1875.
1800	—	—	—	1800	—	ad Tit. I No. 4. Für das Etatsjahr 1895/96 erfolgt die Zahlung von der Kreissparkasse, für welche ein besonderer Etat aufgestellt ist. Diese Position fällt daher in Zukunft hier fort.
2500	—	100	—	—	—	ad Titel I No. 5 laut Kreistagsbeschluß vom 22. Juni 1892, bestätigt durch den Bezirks-Ausschuß unterm 9. Juli 1892. Nach dem angeführten Beschlusse hat zu dem Gehalt die Kreis-Kommunal-Kasse $\frac{1}{4}$ und die Kreissparkasse $\frac{3}{4}$ beizutragen; cfr. Einnahme Titel I No. 9.
450	—	—	—	—	—	ad Titel I No. 6 wie vor; cfr. Einnahme Titel I No. 10.
20	—	—	—	—	—	
17295	68	1577	14	—	—	ad Tit. I No. 8 die voraussichtlich zu zahlende Summe.
						ad Titel I No. 9 laut Allerhöchst genehmigten Statuts vom 9. April 1884 30. August 1886.
1712	50	62	50	—	—	
100	—	—	—	—	—	ad Titel I No. 10 laut Kreistagsbeschluß vom 11. Juli 1891 und § 8 des Reichsgesetzes vom 29. Juli 1890.
150	—	—	—	—	—	
1000	—	—	—	—	—	
50	—	—	—	—	—	ad Titel I No. 13 laut Kreistagsbeschluß vom 10. März 1888, bestätigt durch den Bezirks-Ausschuß unterm 14. April 1888.
100	—	—	—	—	—	
50	—	—	—	—	—	ad Titel I No. 15 laut Kreistagsbeschluß vom 21. Februar 1891, bestätigt durch den Bezirks-Ausschuß unterm 11. März 1891.
500	—	—	—	200	—	
5040	—	—	—	420	—	ad Titel I No. 17 laut § 31 a des Gesetzes vom 11. Juli 1891. Die Zahlung der qu. Kosten erfolgt durch Vermittelung des Kreises und hat für jeden Kranken der Kreis $\frac{2}{3}$ und der betreffende Ortsarmenverband $\frac{1}{3}$ der Kosten zu tragen. Das Drittel der Ortsarmenverbände ist bei Titel I No. 11 in Einnahme gestellt.
—	—	150	—	—	—	
3000	—	—	—	—	—	
60333	79	2165	14	2489	75	

Titel.	No.	Betrag für 1895/96 M. S.
<b>A n s g a b e.</b>		
II.	<b>Tit. II. Kreis-Ausschuß- und Amts-Verwaltungen.</b>	
	1 Diäten und Reisekosten der Mitglieder und Beamten des Kreis Ausschusses . . .	1000 —
	2 Gehalt und Dienstaufwandsentschädigung des Kreisbaumeisters . . . . .	2925 —
	3 Wohnungsgeldzuschuß des Kreisbaumeisters . . . . .	330 —
	4 Gehalt des Kreis Ausschußsekretairs . . . . .	3200 —
	5 Wohnungsgeldzuschuß des Kreis Ausschußsekretairs . . . . .	432 —
	6 Beitrag zur Provinzial-Wittwen- und Waisenkasse . . . . .	350 51
	7 Für Journal- und Kanzleidienste, Schreibmaterialien und Beleuchtung und	
	Beheizung der Bureau's . . . . .	1600 —
	8 Für Formulare und Drucksachen . . . . .	300 —
	9 Für Botendienste . . . . .	300 —
	10 Für Castellandienste . . . . .	108 —
	(dem Kastellan wird außerdem im Sou terrain des Hintergebäudes freie	
	Wohnung gewährt).	
	11 Porto . . . . .	800 —
	12 Für die Bibliothek . . . . .	100 —
	13 Für die Unterhaltung des Inventariums . . . . .	100 —
	14 Von den Partheien zu erstattende Gebühren der Zeugen und Sachverständigen	100 —
	15 Prozeßkosten bei Prozessen des Kreises . . . . .	50 —
	16 An 19 Amtsverwaltungen nach der Seelenzahl . . . . .	3000 —
Summa Tit. II.		14695 51



Der Etat für 1894/95 setzte aus		Gegen den Etat für 1894/95				Bemerkungen.
		mehr	weniger			
<i>M</i>	<i>Ɔ</i>	<i>M</i>	<i>Ɔ</i>	<i>M</i>	<i>Ɔ</i>	
1000	—	—	—	—	—	ad Titel II No. 1, laut Kreistagsbeschuß vom 29. Okt. 1887 und § 164 der Kreisordnung.
2925	—	—	—	—	—	ad Titel II No. 2, laut Kreistagsbeschuß v. 10. März 1888, bestätigt durch d. Bezirks-Ausschuß unterm 28. April 1888 und laut Kreistagsbeschuß vom 21. Februar 1891.
330	—	—	—	—	—	ad Titel II No. 3, laut Kreistagsbeschuß v. 31. März 1894, bestätigt durch den Bezirks-Ausschuß unterm 24. Mai 1894.
3100	—	100	—	—	—	ad Titel II No. 4, laut Kreistagsbeschuß v. 10. März 1888, bestätigt durch den Bezirks-Ausschuß unterm 28. April 1888.
432	—	—	—	—	—	ad Titel II No. 5, laut Kreistagsbeschuß v. 15. Febr. 1893, bestätigt durch den Bezirks-Ausschuß unterm 11. März 1893.
344	51	6	—	—	—	ad Titel II No. 6, laut Kreistagsbeschuß vom 10. März 1888, bestätigt durch den Bezirks-Ausschuß unterm 14. April 1888. Von dem eingestellten Betrage entfallen 58 <i>M</i> 50 <i>Ɔ</i> auf das Gehalt des Kreisparcaffen-Rendanten und werden dieselben aus der Kreisparcaffe erstattet. (cfr. Einnahme Titel II No. 7.)
1600	—	—	—	—	—	ad Titel II No. 7. In dem eingestellten Betrage sind 480 <i>M</i> für Schreibhülfe enthalten, welche aus der Kasse der landwirthschaftlichen Unfallversicherung erstattet werden. (cfr. Einnahme Titel II No. 5.)
300	—	—	—	—	—	
300	—	—	—	—	—	
108	—	—	—	—	—	
800	—	—	—	—	—	ad Titel II No. 11. Von den eingestellten Portokosten entfallen 104 <i>M</i> 78 <i>Ɔ</i> auf die landwirthschaftliche Unfallversicherung und ist der qu. Betrag bei Titel II No. 6 wieder vereinnahmt.
100	—	—	—	—	—	
100	—	—	—	—	—	
60	—	40	—	—	—	
50	—	—	—	—	—	
3000	—	—	—	—	—	ad Titel II No. 16, cfr. Gesetz vom 23. April 1873 § 1 Ziffer 2, §§ 3 und 4 und Gesetz vom 8. Juli 1875. § 5 Ziffer 1.
14549	51	146	—	—	—	

Titel.	No.	Ausgabe.	Betrag für 1895/96 M. S.	
		<b>Tit. III. Chaussee- und Wege-Unterhaltung.</b>		
1	Zur Unterhaltung der Kreis-Chausseen nach den Anschlägen:			
	a. Chaussee	Dhra—Gardschau . . . . . 20 560	Meter lang	10500
	b.	= Praust—Fichtenkrug . . . . . 8 281	=	4000
	c.	= Praust—Kostau . . . . . 2 373	=	1600
	d.	= Leegstrieß—Ramtau . . . . . 11 805	=	5500
	e.	= Gr. Kleschau—Grenzdorf—Berenter		
		Kreisgrenze . . . . . 7 723	=	1900
	f.	= Praust—Straschin . . . . . 3 427,5	=	3000
	g.	= Neuschottland—Brösen—Neufahrwasser 4 404,6	=	3000
		Summa 58 574,1 Meter.		29500
2	Beitrag zur Unterhaltung der Chaussee Pomieczin—Leesen . . . . .			352 71
3	Zur Unterflüzung des Gemeinde-Wegebaues . . . . .			6000
4	Kosten der Versicherung der Chaussee-Regiebauarbeiter gegen Unfall. . . . .			130
5	Beiträge zur Invaliditäts- und Altersversicherung . . . . .			400
		Summa Tit. III.		36382 71

Der Etat für 1894/95 setzte aus		Gegen den Etat für 1894/95				B e m e r k u n g e n.
		mehr		weniger		
№	℔	№	℔	№	℔	
						ad Titel III No. 1 laut Kostenanschläge.
10000	—	500	—	—	—	
4000	—	—	—	—	—	
3600	—	—	—	2000	—	
5750	—	—	—	250	—	Die Ausgaben ad a bis g übertragen sich.
1700	—	200	—	—	—	
2350	—	650	—	—	—	
1800	—	1200	—	—	—	ad Titel III No. 1 g. Zu den Unterhaltungskosten dieser Chaussee zahlt der Magistrat der Stadt Danzig einen jährlichen Beitrag von 1000 № (cfr. Einnahme Tit. III No. 2.)
29200	—	2550	—	2250	—	
352	71	—	—	—	—	ad Titel III No. 2 laut Kreistagsbeschluß des ehemaligen Landkreises Danzig vom 18. Dez. 1867 und § 7 des Auseinandersehungszweckes.
6000	—	—	—	—	—	ad Titel III No. 3 cfr. Einnahme Titel III No. 3. Der Betrag ist übertragbar.
400	—	—	—	270	—	ad Titel III No. 4 laut § 4 No. 3 des Gesetzes vom 11. Juli 1887 u. Durchschnittsberechnung.
400	—	—	—	—	—	ad Titel III No. 5. Kosten der Beitragsmarken für die von dem Kreise beschäftigten 3 Chausseeauf- seher und ca. 30 Arbeiter resp. Stein- schläger. Von diesem Betrage wird die Hälfte von den Versicherten bei Tit. III No. 5 wieder vereinnahmt. (cfr. § 19 des Gesetzes vom 22. Juni 1889.)
36352	71	2550	—	2520	—	

Titel.  
No.

# Ausgabe.

Betra g  
für  
1895/96  
No d.

IV.

## Tit. IV. Verwaltung der Kreisgrundstücke.

### a. Gemeinsame Ausgaben für beide Kreisgrundstücke.

1	Gemeinde-Einkommensteuer .....	209	76
---	--------------------------------	-----	----

### b. Für das Grundstück Sandgrube No. 24.

1	Feuerversicherungsprämie .....	35,00	M <sup>a</sup>
2	Schornsteinfegergeld .....	15,00	=
3	Straßenreinigung .....	18,00	=
4	Wasserzins und Instandhaltung der Leitungen .....	125,00	=
5	Gebäudesteuer und Beischlag .....	142,80	=
6	Unterhaltungskosten 1 1/2 % der Feuertaxe von 70 000 M .....	525,00	=
7	Wohnungssteuer für die vom Kreisausschusse benutzten Räume .....	15,62	=
		876	42

### c. Für das Grundstück Hundegasse No. 55. Dienergasse No. 35.

1	Feuerversicherungsprämie .....	33,00	M <sup>a</sup>
2	Schornsteinfegergeld .....	15,00	=
3	Wasserzins und Instandhaltung der Leitungen .....	120,00	=
4	Gebäudesteuer und Beischlag .....	231,00	=
5	Unterhaltungskosten 1 1/2 % der Feuertaxe von 43 900 M rund .....	600,00	=
6	Versicherung gegen Wasserleitungsschäden .....	15,35	=
7	Hof- und Straßenreinigung, Schneeabfuhr pp. ....	50,00	=
8	Versicherung gegen Haushaftpflicht .....	4,50	=
		1068	85

	Summa Tit. IV.	2155	03	
	=	Tit. III.	36382	71
	=	Tit. II.	14695	51
	=	Tit. I.	60009	18
	Summa totalis der Ausgabe	113242	43	

Der Etat für 1894/95 setzte aus		Gegen den Etat für 1894/95				Bemerkungen.
		mehr		weniger		
No.	ℓ.	No.	ℓ.	No.	ℓ.	
136	80	72	96	—	—	ad Tit. IV a No. 1. Der pro 1894/95 gezahlte Betrag. Die Gemeinde-Einkommensteuer wird seitens des hiesigen Magistrats von beiden Kreisgrundstücken zusammen berechnet und erhoben.
						ad Tit. IV b No. 1—6. Es ist nur die Hälfte der erforderlichen Beträge eingestellt, da die andere Hälfte vom Kreise Danziger Niederung zu zahlen ist.
847	06	29	36	—	—	ad Tit. IV b No. 7. Der im Jahre 1894/95 gezahlte Betrag.
1064	35	4	50	—	—	
2048	21	106	82	—	—	
36352	71	2550	—	2520	—	
14549	51	146	—	—	—	
60333	79	2165	14	2489	75	
113284	22	4967	96	5009	75	

Titel.	No.	Einnahme.	Betrag für 1895/96	
			M	s
<b>Tit. I. Allgemeine Verwaltung.</b>				
1	2	Antheil an den Erträgen der Getreide- und Viehzölle .....	33933	47
		Aus dem Verkauf der Jagdscheine .....	333	—
		Aus dem Kreisblatt .....	579	29
4		Auszuschreibende Kreisbeiträge .....	50998	92
5		Betriebssteuer .....	1915	—
6		Tantieme für die Einziehung der Feuersocietätsbeiträge der Westpreussischen Feuersocietät .....	89	34
7		Gebühren aus dem mündlichen Verfahren vor dem Gewerbegericht .....	30	—
8		Von der Kreissparkasse zu erstattendes Gehalt des Kreissparkassen-Controleurs .....	—	—
9		Von der Kreissparkasse zu erstattendes Gehalt des Kreissparkassen-Rendanten .....	1950	—
10		Von der Kreissparkasse zu erstattende Dienstaufwandsentschädigung des Kreissparkassen-Rendanten .....	337	50
11		Beitrag der Ortsarmenverbände zu den Kosten der Unterbringung hilflosbedürftiger Geisteskranken, Idioten, Epileptischen, Taubstummen und Blinden in Provinzial-Anstalten .....	1570	—
12		Extraordinair .....	10	—
Summa Tit. I.			91746	52

Der Etat für 1894/95 setzte aus		Gegen den Etat für 1894/95				B e m e r k u n g e n.
<i>M.</i>	<i>S.</i>	mehr		weniger		
<i>M.</i>	<i>S.</i>	<i>M.</i>	<i>S.</i>	<i>M.</i>	<i>S.</i>	
33933	47	—	—	—	—	ad Tit. I No 1 laut Gesetz vom 14. Mai 1885.
330	—	3	—	—	—	ad Titel I No. 2. Die im vorigen Jahre gelöste Summe.
360	15	219	14	—	—	ad Titel I No. 3. Die Redaction des Kreisblattes wird von der Wedelschen Hofbuchdruckerei hieselbst geführt und hat sich dieselbe erboten, den Ueberschuß an die Kreis-Kommunal-Kasse abzuführen. Der Ueberschuß hat für das Jahr 1894 — 579 <i>M.</i> 29 <i>S.</i> betragen.
51393	29	—	—	394	37	ad Titel I No. 4. Laut Kreistagsbeschluß v. 10. März 1888 pos. 1 wurden bisher die Kreisbeiträge nach dem einfachen Betrage der Einkommensteuer, der Gewerbesteuer mit Ausschluß der Haussteuer und dem einfachen, bei den königlichen Domänen, Forsten und Eisenbahnen dem ein- und einhalbfachen Betrage der Grund- und Gebäudesteuer aufgebracht. Wir haben vorgeschlagen denselben Modus beizubehalten; cfr. Vorschlag zu pos. 7 der Tagesordnung.
—	—	1915	—	—	—	ad Titel I No. 5. Nach § 13 des Gesetzes v. 14. Juli 1893 fließt die Betriebssteuer v. 1. April 1895 ab zur Kreis-Kommunal-Kasse; dieselbe hat im Etatsjahr 1894/95 — 1915 <i>M.</i> betragen.
95	83	—	—	6	49	ad Titel I No. 6. Der im vorigen Jahre von der Landeshauptkasse gezahlte Betrag.
30	—	—	—	—	—	ad Titel I No. 7 cfr. Ausgabe Titel I No. 10.
1800	—	—	—	1800	—	ad Titel I No. 8 cfr. Ausgabe Titel I No. 4.
1875	—	75	—	—	—	ad Titel I No. 9 cfr. Ausgabe Titel I No. 5.
337	50	—	—	—	—	ad Titel I No. 10 cfr. Ausgabe Titel I No. 6.
1680	—	—	—	110	—	ad Titel I No. 11 cfr. Ausgabe Titel I No. 17.
10	—	—	—	—	—	
91845	24	2212	14	2310	86	

# E i n n a h m e.

Betrag  
für  
1895/96  
M.    S.

II.	No.	Tit. II. Kreis-Ausschuß- und Amts-Verwaltungen.		
	1	Aus der Staatskasse:		
		a. Antheil an den vom Staate ersparten durch § 70 Absatz 1 der Kreisordnung den Kreisen überwiesenen Polizeikosten .....	1976	—
		b. Antheil an der Dotation zur Durchführung der Kreisordnung § 1 Absatz 1 des Gesetzes vom 30. April 1873 .....	4485	88
	2	Aus Provinzial-Fonds: Gesetz vom 30. April 1873 § 1 und Gesetz vom 8. Juli 1875 .....	3836	—
	3	Gebühren aus dem mündlichen Verfahren vor dem Kreis-Ausschusse .....	390	—
	4	Zurückerstattete Prozeßkosten .....	5	—
	5	Zurückerstattete Kosten für Schreibhülfe aus der Kasse der landwirthschaftlichen Unfallversicherung .....	480	—
	6	Zurückerstattete Portokosten aus der Kasse der landwirthschaftlichen Unfallversicherung .....	104	78
	7	Von der Kreissparkasse zu erstattende Wittwenkassenbeiträge für den Kreis-sparkassen-Rendenten (3% von 1950 M.) .....	58	50
	8	Ordnungs- und Executivstrafen .....	25	—
		<u>Summa Tit. II.</u>	<u>11361</u>	<u>16</u>

III.	No.	Tit. III. Chaussee- und Wege-Unterhaltung.		
	1	Aus der Grasnutzung der Chausseeegräben .....	123	75
	2	Beitrag der Stadt Danzig zu den Unterhaltungskosten der Chaussee Neuschottland—Brosen .....	1000	—
	3	Von der Provinz zur Unterstützung des Gemeinde-Wegebaues .....	3158	—
	4	Extraordinair, Strafen für Chaussee-Polizei-Contraventionen pp. ....	30	—
	5	Beiträge der Chausseeaufseher und Chausseearbeiter des Kreises zur Invaliditäts- und Altersversicherung .....	200	—
		<u>Summa Tit. III.</u>	<u>4511</u>	<u>75</u>



Der Etat für 1894/95 setzte aus		Gegen den Etat für 1894/95			
		mehr		weniger	
No.	g.	No.	g.	No.	g.

## B e m e r k u n g e n .

1986	—	—	—	10	—	ad Tit. II No. 1 a. Der im vorigen Jahre gezahlte Betrag.
4485	88	—	—	—	—	ad Tit. II No. 1 b. Der Betrag ist feststehend.
3836	—	—	—	—	—	ad Titel II No. 2. Der von der Provinz zu zahlende Betrag.
390	—	—	—	—	—	
5	—	—	—	—	—	
480	—	—	—	—	—	ad Titel II No. 5 cfr. Ausgabe Titel II No. 7.
77	15	27	63	—	—	ad Titel II No. 6 cfr. Ausgabe Titel II No. 11.
56	25	2	25	—	—	ad Titel II No. 7 cfr. Ausgabe Titel II No. 6.
20	—	5	—	—	—	
<b>11336</b>	<b>28</b>	<b>34</b>	<b>88</b>	<b>10</b>	<b>—</b>	
86	70	37	05	—	—	ad Titel III No. 1 laut Verträge. Die Nutzung des Graswuchses ist auf der Chaussée Praust—Kostau und auf einzelnen Strecken der Chaussees Dhra—Gr. Trampfen, Praust—Fichtenkrug und Praust—Strašcin verpachtet; im Uebrigen ist dieselbe den Adjacenten gegen die unentgeltliche Abfuhr des Schlammes und Abraumes überlassen.
1000	—	—	—	—	—	ad Titel III No. 2. Die Stadt Danzig zahlt zu den Unterhaltungskosten einen jährlichen Beitrag von 1000 <i>M</i> (cfr. Ausgabe Titel III No. 1 g).
3158	—	—	—	—	—	ad Titel III No. 3. Die von der Provinz zu zahlende Summe.
35	—	—	—	5	—	
200	—	—	—	—	—	ad Titel III No. 5. Die wiedervereinnehmete Hälfte der Versicherungsbeiträge (cfr. Ausgabe Titel III No. 5).
<b>4479</b>	<b>70</b>	<b>37</b>	<b>05</b>	<b>5</b>	<b>—</b>	

Titel.  
No.

# Einnahme.

Betra  
für  
1895/96  
M. S.

IV.

## Tit. IV. Verwaltung der Kreis-Grundstücke.

### a. Aus dem Grundstücke Sandgrube No. 24.

1	Antheil an der Miethe für die landrätlichen Bureaus.....	400,00	M
2	Antheil an der Miethe für die im Erd- und Kellergeschoß des alten Wohngebäudes belegene Wohnung nebst Stall und Wagenremise.....	450,00	=
3	Antheil an der Miethe für die im Obergeschoß des alten Wohngebäudes belegene Wohnung.....	750,00	=
4	Antheil an der Miethe für einen Stall nebst Burschenstube.....	90,00	=
5	Antheil an der Miethe für eine Wohnung im Erdgeschoß des Bureaugebäudes.....	75,00	=

1765

### b. Aus dem Kreisgrundstücke Hundegasse No. 55. Dienergasse No. 35.

1	Miethe für die Diensträume der Kreissparkasse im Erdgeschoß einschließlich Wasserzins.....	712,00	M
2	Miethe für die Wohnung in der Hangeetage einschließlich Wasserzins.....	612,00	=
3	Miethe für die Wohnung im ersten Stockwerk einschließlich Wasserzins.....	918,00	=
4	Miethe für die Wohnung im zweiten Stockwerk einschließlich Wasserzins.....	915,00	=
5	Miethe für die Wohnung im dritten Stockwerk einschließlich Wasserzins.....	309,00	=
6	Miethe für die Wohnung im Hinterhause (Erdgeschoß und Hangeetage) einschließlich Wasserzins.....	392,00	=

3858

Summa Tit. IV	5623	—
= Tit. III	4511	75
= Tit. II	11361	16
= Tit. I	91746	52
Summa totalis der Einnahme	113242	43
= = = Ausgabe	113242	43

Der Etat für 1894/95 setzte aus		Gegen den Etat für 1894/95			
		mehr		weniger	
<i>M.</i>	<i>S.</i>	<i>M.</i>	<i>S.</i>	<i>M.</i>	<i>S.</i>
1765	—	—	—	—	—
3858	—	—	—	—	—
5623	—	—	—	—	—
4479	70	37	05	5	—
11336	28	34	88	10	—
91845	24	2212	14	2310	86
113284	22	2284	07	2325	86
113284	22	4967	96	5009	75

# B e m e r k u n g e n .

ad Tit. IV a No. 1 bis 5. Es ist nur die Hälfte der Einnahmen aus dem Kreisgrundstücke Sandgrube No. 24 eingestellt; da die andere Hälfte gemäß § 9 des Auseinanderetzungsrezeßes, dem Kreise Danziger Niederung gebührt.

**Zusammenstellung**  
der Einnahmen und Ausgaben beider Kreisgrundstücke.

Sandgrube No. 24	Einnahme	1765,00	<i>M.</i>
	Ausgabe	876,42	<i>M.</i>
	Reineinnahme	888,58	<i>M.</i>
Hundegasse No. 55.	Einnahme	3858,00	<i>M.</i>
Dienergasse No. 35.	Ausgabe	1068,85	<i>M.</i>
	Reineinnahme	2789,15	<i>M.</i>
Von der Reineinnahme aus beiden Grundstücken von zusammen			
		3677,73	<i>M.</i>
geht ab die Gemeinde-Einkommensteuer für beide Grundstücke mit			
		209,76	<i>M.</i>
und verbleibt Reineinnahme			
		3467,97	<i>M.</i>

Danzig, den 23. März 1895.

Der Kreis-Ausschuß des Kreises Danziger Höhe.  
Maurach.

Wiedemann

Verlag von G. Wiedemann  
1801

Verlag von G. Wiedemann  
1801

1	2	3	4	5
---	---	---	---	---

Es ist nur die Hälfte der Wiedemann'schen Ausgabe, die hier abgedruckt ist. Die andere Hälfte ist in der Ausgabe von G. Wiedemann, Leipzig, 1801, abgedruckt. Die Ausgabe von G. Wiedemann, Leipzig, 1801, ist die einzige, die in der Originalsprache abgedruckt ist. Die Ausgabe von G. Wiedemann, Leipzig, 1801, ist die einzige, die in der Originalsprache abgedruckt ist.

**Zusammenstellung**

Der Einband und Kupferdruck der Ausgabe von G. Wiedemann, Leipzig, 1801, ist die einzige, die in der Originalsprache abgedruckt ist. Die Ausgabe von G. Wiedemann, Leipzig, 1801, ist die einzige, die in der Originalsprache abgedruckt ist.

Redakteur: Heinrich Schauroth in Danzig.

Druck und Verlag der A. Müller vormals Wedel'schen Hofbuchdruckeret in Danzig, Sopengasse 8

1	2	3	4	5
10	20	30	40	50
60	70	80	90	100
110	120	130	140	150
160	170	180	190	200

Danzig, im 22. März 1816

Der stets-Ausdruck des großen Danziger Börsen

Verlag